

Aufträge für Elgh, den vierten Monat des Jahres

- Dakien wird sich im Konflikt zwischen Thule und Sommerlund vollkommen neutral verhalten. Ich weiß nicht, wem von beiden ich trauen kann. Um einen subjektiven Eindruck vom bevorstehenden Krieg zu erhalten, werden jeweils fünf Abgesandte Dakiens mit den beiden Heeren ziehen. Nur so läßt sich herausfinden, ob Fürst Brakus wirklich versucht den König von Sommerlund zu befreien.
 - Ich spreche mich offiziell gegen die Krönung des Reichsstatthalters zum König aus, werde aber dennoch zusammen mit meiner kompletten Leibwache (500 Mann) an der Krönung teilnehmen, um zu sehen wer alles auf der Seite des Fürsten ist und um Wege zu finden diese Krönung vielleicht im Nachhinein rückgängig zu machen. (Wichtig ist hierbei eine genaue Beschreibung der Hauptstadt Sommerlunds).
 - Mit Sommerlund wird gemäß der Abmachung ein Vertrag geschlossen in dem schriftlich festgelegt wird, daß Dakien die Abwesenheit der Armee Sommerlunds nicht zu einem Angriff ausnutzen wird.
 - Die Schiffe Thules werden an den Absperrungsanlagen am Fluß, nördlich von Dakien durchgelassen (dies gilt natürlich auch für Schiffe aus Sommerlund).
 - Es werden die 175 GT gezahlt, die Kargad für die Ausbildung der Marinesoldaten verlangt hat.
 - Die Vernichtung Locksleys wird die vorläufig letzte gemeinsame Militäroperation von Sommerlund und Dakien sein. Die 650 Soldaten, die derzeit vor Connyberry lagern werden sofort abgezogen (Sommerlund soll mit seiner Revolution alleine fertig werden). Sie sollen in den Osten Sommerlunds marschieren und dort nach Locksley suchen (dabei sollte die Bevölkerung möglichst geschont bleiben). Sie sollen auch versuchen eine grobe Karte des Landes anzufertigen.
 - Der Bau der neuen Straße zwischen Neuhafen und Dakia wird Mitte des Monats begonnen. Ich stelle hierfür die geforderten 20 GT bereit.
 - In allen große Städten des Reiches sollen Schulen errichtet werden. Zunächst sollen diese Schulen Lehrer ausbilden, die dann später übers ganze Land verteilt werden.
 - Da ich schon seit Monaten nichts mehr von meinen Spähern im Süden gehört habe reißt mir nun endgültig der Geduldssaden. Zwei volle Horden (3.000 Mann) werden sich sofort nach Süden begeben und dort alles zu Kleinholz machen, was schuld daran sein könnte, daß meine Boten nicht mehr zurückkommen.
 - 10 Divisionen (500 Mann) werden die Truppen verstärken, die in der Nähe von Luskan lagern (Insgesamt dann 1000 Mann abzüglich **130**, die durch den Beschuß aus Luskan getötet wurden). Mit ihnen werden einige Diplomaten aufbrechen, die zunächst versuchen sollen, ob man mit diesen **schießwütigen** Luskanern reden kann. Ich bin mehr an Frieden, als an Krieg interessiert und spreche mich daher (ausnahmsweise) für Verhandlungen aus.
- Was ist das für ein Kristall, den die Soldaten aus Luskan mitgenommen haben? Erschienen die nervigen Einwohner erst als der Kristall aus der Stadt entfernt wurde?
- Nachricht an Kargad: „Das Sinken eines der neuen Handelsschiffe hat meinen Glauben in die technische Überlegenheit eures Volkes schwer erschüttert. Könnt Ihr mir Gründe nennen, wie solch ein schweres Unglück geschehen konnte, daß 50 tapfere Seeleute den unehrenhaften Tod in der Kälte des Meeres erleiden mußten?“

- Für die ertrunkenen Seeleute wird eine offizielle Trauerfeier in der Hauptstadt abgehalten. Die Angehörigen der Opfer werden mit eingeladen und erhalten eine Abfindung vom Staat.
- Brief an Mitanien: „Entschuldigt meine Ungeduld, doch Ihr sagt seit drei Monaten, daß Ihr das Problem bald lösen würdet, doch habt ihr hierbei keinerlei Erfolg. Könnte ich möglicherweise erfahren was das Problem ist, vielleicht könnten wir es dann gemeinsam lösen?
- Die 300 GT für die Ausbildung der neuen Rekruten zu Bogenschützen ++ werden zähneknirschend bezahlt. Die neuen Elite-Bogenschützen werden in eigene Divisionen aufgeteilt.
- Ich bin gerne zu einem Treffen mit dem Kanzler und Fürst Brakus in Santander bereit.
- Wer sind die beiden Parteien in Sommerlund, die zwischen sich einen Bürgerkrieg vom Zaun brechen lassen wollen? Läßt sich der Konflikt möglicherweise verhindern? Ich möchte beiden Seiten gegenüber klarstellen, daß sich dakische Truppen aus diesem Bürgerkrieg raushalten werden. Wir möchten nur Locksley für seine Verbrechen in Dakien bestrafen.
- Ich erwarte ungeduldig den Bericht der Boten, die Kontakt mit den Wagenfahrern aufnehmen wollten.
- An Kargad geht die Bestellung von 3 großen Kriegsgaleeren (Kosten 225 GT), 1000 Stahl-Langschwerter (120 GT), 500 Stahl-Streitäxte (60 GT), 500 Stahl-Kettenhemden (130 GT), 100.000 Stahl-Eisenspitzen ($\frac{1}{4}$ GM/Stk.; 50 GT), 4 große Schleudern (= 12 GT), 10 kleine Schleudern (10 GT) und 10.000 Speere (50 GT). Die Gesamtkosten belaufen sich auf ungefähr 657 GT.
- An die heimische Wirtschaft geht die Bestellung von 100.000 Pfeilschaften ($\frac{1}{4}$ GM/Stk. = 50 GT), 2000 Lederrüstungen (100 GT) und 1000 Langbögen (130 GT). Dies sind Bestellungen im Gesamtwert von etwa 280 GT.
- Der Ausbau der Langen Schlucht wird so lange verschoben, bis Bedarf für diese Einrichtung da ist.
- Mitte des Monats begeben sich mit meiner Leibwache und einer zusätzlichen Horde (man weiß ja nie) zur Geisterburg, um mich dort mit dem Herrscher der Wagenfahrer zu treffen.
- Eine weitere Horde wird die Truppen nördlich Dakiens verstärken. Auf Grund des Friedensvertrages mit Seyfgard (Thule) steht mir ein beachtliches neues Siedlungsgebiet zu. Ich bin bereit, mir dieses Siedlungsgebiet um jeden Preis zu erkämpfen, um die Überbevölkerung in meinem eigenen Land zu lösen. Meine Späher haben mir gemeldet, daß das Gebiet nur wenig besiedelt ist (abgesehen von Luskan). Die ansässigen Einwohner werden „sanft“ darauf hingewiesen, daß sie nun Staatsbürger Dakiens sind und sich den Gesetzen des Staates zu unterwerfen haben. Stämme, die sich gegen diese Einbürgerung weigern, werden entweder versklavt oder des Landes verwiesen. Im Moment stehen insgesamt 6.500 Soldaten in der Region (abzüglich der 130 Toten: **Grrrrr !!**) und dürften daher mit jeder Situation fertig werden. Die Soldaten haben die Erlaubnis sich selbst zu verteidigen und im Notfall auf eigene Faust Angriffe auf feindlich gesinnte Stämme auszuführen.
- Mitte des Monats werden die Gebirgspässe nach Norden für alle Siedler geöffnet, die nördlich Dakiens siedeln wollen. Das Land wird Friedland heißen, zum einen weil es das Resultat des Friedens zwischen Thule und Dakien ist, zum anderen weil

Winfried des Schlaue von Darien für diesen Frieden gestorben ist. Die Unterstützung der Siedler durch den Staat ist minimal:

- Sie erhalten sicheres Geleit nach Norden
- Die Truppen in Friedland werden die Siedler gegen Angriffe schützen
- In Zusammenarbeit mit den Siedlern werden Bewässerungsanlagen gebaut (Budget hierfür: 250 GT)
- Für die Dauer von vier Monaten werden die Siedler im beschränkten Maße mit Nahrungsmitteln versorgt, wenn sie sich nicht selbst versorgen können.
- Bitte um einen Kostenvoranschlag für den Bau einer Straße von Daring in das Kerngebiet von Friedland.
- Die geforderten 41 GT werden an den König von Kimbrien gezahlt. Persönlicher Dank für die schnelle Ausbildung der 410 Soldaten.
- Die staatliche Handelsorganisation soll mit ihren neun verbleibenden Schiffen die Arbeit aufnehmen. Handelspartner sind Sommerlund, Thule, Dunderland, Kargad, Thantras und vielleicht auch Arden.
- Anfrage an Thantras, wie sie die Gefahr der Wagenfahrer beurteilen. Könnte man vielleicht bei der Bekämpfung dieses gewaltigen Volkes zusammenarbeiten?
- Diese neue Nachricht soll nun überall verbreitet werden, ob mündlich oder schriftlich. Alle Botschaften erhalten eine Abschrift und sollen sie auch in ihrem Land verbreiten. Jeder Soldat, jede Wache, jeder Händler - einfach jeder - soll sich nach Locksley umhören.

G E S U C H T

**Der Dieb und Mörder
LOCKSLEY**

der die Steuereinnahmen von Darien stahl und das Volk und die Krone Dakiens durch seine Verbrechen beleidigt hat.

FÜNF GOLDTALENTE BELOHNUNG

für Hinweise, die zur Ergreifung und Hinrichtung des Verbrechers führen.

ZEHN GOLDTALENTE BELOHNUNG

für Hinweise, die zur Aufdeckung seiner gesamten Bande beitragen und die mühsam erarbeiteten Steuern Dariens zurück in den Besitz des Staates bringen.